



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungsID 9096

Nominierte Studienrichtung: 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The Hebrew University of Jerusalem - (Israel)

Aufenthaltszeitraum: SS 2022

Aufenthaltsbeginn: 01.03.2022 **Aufenthaltsende:** 07.07.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 1.800,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 1.800,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 3.180,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 400,00
Lebenshaltungskosten:	€ 3.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 540,00
Visakosten:	€ 50,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 7.170,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungsID: 9096

Nominierte Studienrichtung: 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The Hebrew University of Jerusalem - (Israel)

Aufenthaltszeitraum: SS 2022

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Das Auslandssemester an der Hebrew University in Jerusalem im SS 22 war eine sehr coole und Horizont erweiternde Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann. Jerusalem ist eine sehr spannende Stadt, die zwar sehr von Religion und Konflikt geprägt ist, aber dennoch coole Ausgelmöglichkeiten bietet und von vielen jungen Leuten belebt wird. Da Israel und das palästinensische Westjordanland recht klein sind kann man sehr gut alles mit den Öffis bereisen und ist in nur einer Stunde auch am (toten) Meer. Es gibt sehr viel interessantes zu sehen und zu entdecken, viel Natur und Wanderwege, Wüste und Schnee, viele historischen Stätten und coole Partys und Festivals (eher im Herbst und Frühling).

Die Uni ist aufgeteilt in 2 große Campus. Am Mount scopus campus befindet sich die Rothberg International School, die ausschließlich Kurse in English anbietet und daher hauptsächlich von internationalen Studierenden besucht wird. Zusätzlich befinden sich dort die social sciences Fakultäten (auch psycho) und ein paar weitere. Während die meisten Kurse auf den anderen Fakultäten in Hebräisch gehalten werden gibt es auch vereinzelt englische Kurse, so dass sich ein Blick ins coursebook (<https://shnaton.huji.ac.il/yearbook.php>) auf jeden Fall lohnt. Der Givat Ram Campus ist am anderen Ende der Stadt und beherbergt alle Naturwissenschaften. Dort finden sich dann auch viele Kurse zu Neurowissenschaften bzw. biologischer Psycho. Der campus ist durch einen kostenlosen shuttle Bus mit den den dorms und dem mount scopus gut verbunden.

Generell werden sehr vielfältige Kurse zu allen möglichen Themen angeboten. Viele exchange students haben dies genutzt um sich mit dem Nahostkonflikt oder verschiedenen Religionen akademisch auseinanderzusetzen, was sicher eine gute Möglichkeit darstellt. Zusätzlich werden Sprachkurs für Hebräisch und Arabisch angeboten, die dich recht schnell auf ein hohes/gutes Niveau bringen, allerdings auch sehr zeitaufwendig sind. Persönlich habe ich den Hebräisch Kurs gewählt. Zwar sehr cool, aber doch mit vielen Hausaufgaben und Prüfungen verbunden. Daher probiert gerne die Sprachkurse aus und wenn es zu viel wird kann man sie dann auch einfach abbrechen. Die meisten Menschen sprechen sehr gut English und man kommt auch ohne Hebräisch oder Arabisch gut zurecht. Allerdings freuen sich alle wenn ihr ein paar phrasen drauf habt.



Viele Kurse sind eher Seminare mit max 20 Teilnehmern, mit Anwesenheitspflicht und vielen Assignments. Aus der Psychologie habe ich den Kurs Topics in Experimental Psychology (mt. scopus) besucht. Interessanter Überblick über verschiedenste Felder, aber man musste wöchentlich ein Research Paper lesen, dazu einen One pager mit seinen Gedanken abgeben, eine Präsentation halten und eine Seminararbeit am Ende schreiben. Cooler Kurs aber sehr viel Aufwand für 4 ects. Der nächste Kurs war Modeling Neurons und Neuronal Networks (Givat ram). Auch ein sehr interessanter Kurs, bei dem man zusammen mit Phd Studenten jede Woche Paper diskutiert oder selbst einmal vorstellt. Mit einer Presi und sonstiger Anwesenheitspflicht ist der Kurs auch schon abgeschlossen. Der Kurs war sehr Biologie lastig und ich habe ehrlicherweise kaum etwas von den sehr detaillierten Diskussionen verstanden. Der letzte Kurs war Biological Basis of neurodegenerative diseases und gibt einen sehr guten Einblick in Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson. Am Ende muss erneut eine Seminararbeit verfasst werden.

Die Studierenden an der Hebrew University sind sehr divers. Es gibt viel internationale Studierende aus der ganzen Welt, Israelis und arabische Studierende aus Israel und Westbank. In den Rothberg Kursen trifft man eher die Internationals an und die anderen auf normalen hebrew U Kursen. Während in den Dorms alle zusammenwohnen, landet man wahrscheinlich eher mit anderen exchange students in derselben Wohnung. Die Dorms sind ungefähr genauso teuer wie ein Wg Zimmer oder sogar noch teurer für internationals. Hätte ein Wg Zimmer bevorzugt, hab in den vielen Facebook Gruppen im Vorhinein leider nix gefunden, sodass ich doch in die Dorms bin. Eigentlich auch eine coole Erfahrung, da man dann mit den anderen Studierenden besser vernetzt war. Andere Schwierigkeiten gab es so weit nicht.